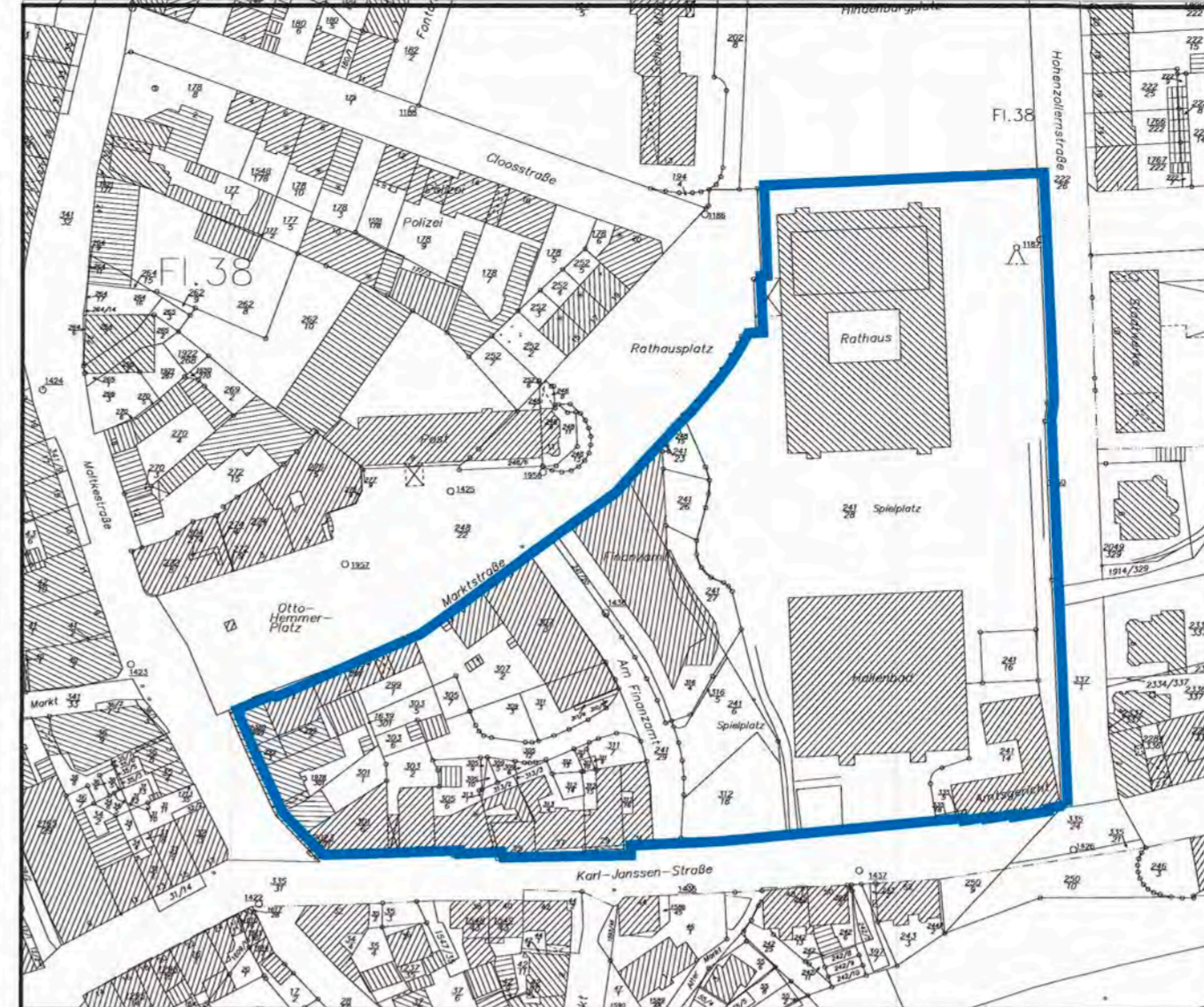
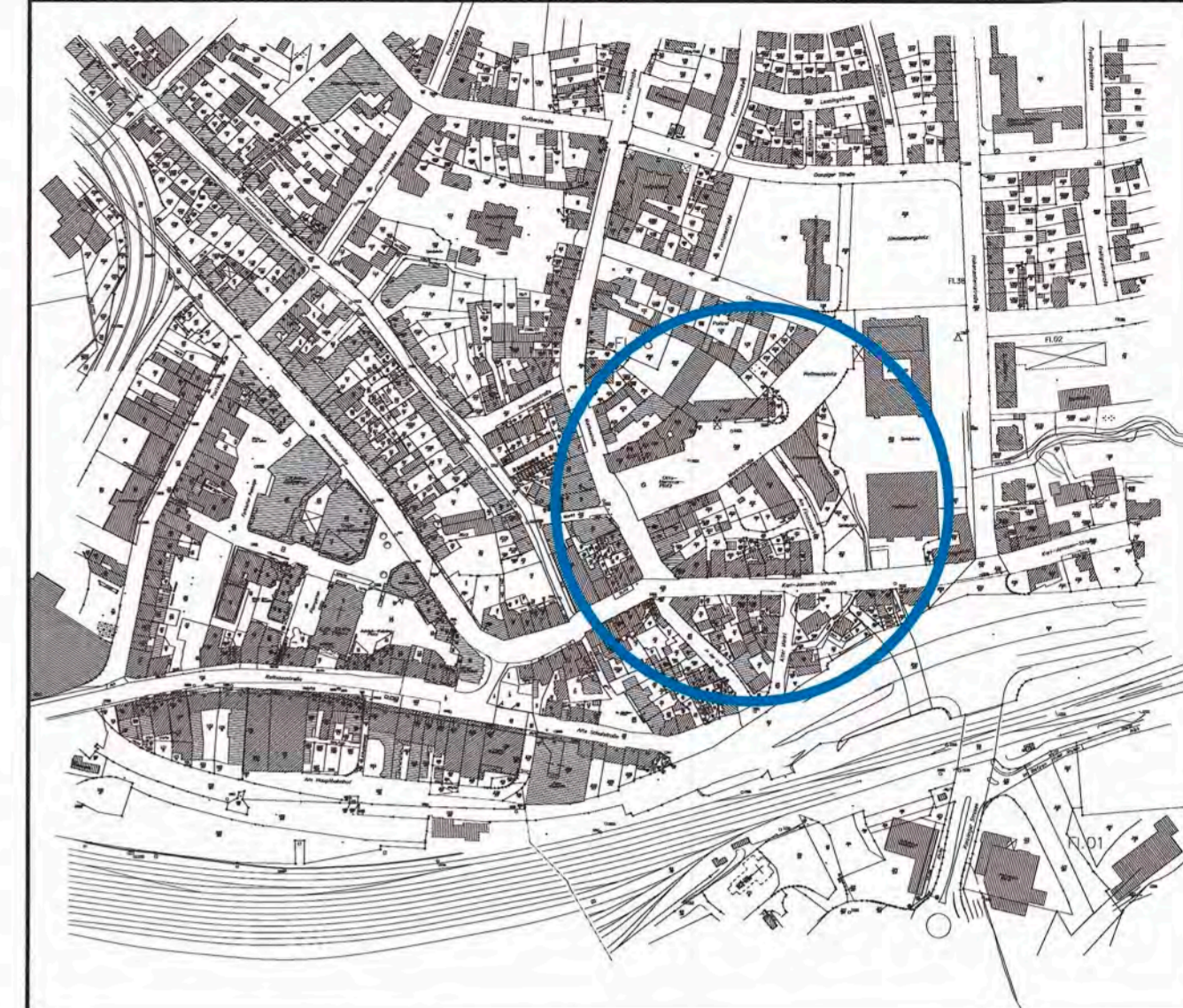


**Geltungsbereich des Bebauungsplans  
I/12-II Neues Rathaus, Finanzamt, Hallenbad  
und II/12-II Block "G"  
M 1:2000**



**Übersicht M 1:5000**



**Rechtsgrundlagen:**

Für die Verfahrensdurchführung und die Festsetzungen des Bebauungsplanes gelten folgende Gesetze und Verordnungen:

- Bundesrecht:**
- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juli 2013 (BGBl. I S. 1548).
  - Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548).
  - Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I 1991, S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509)
  - Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 31. Mai 2013 (BGBl. I S. 1388).

- Landesrecht:**
- Bauordnung für das Saarland (LBO Saarland) vom 18. Februar 2004 (Amtsblatt S. 822), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes Nr. 1788 vom 11. Dez. 2012 (Amtsblatt S. 1554).
  - Saarländisches Straßengesetz (SaarlStG) in der Fassung vom 15. Oktober 1977 (Amtsblatt S. 969), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 8 VerwaltungsstrukturreformG vom 21. November 2007 (Amtsblatt S. 2393).
  - Saarländisches Landesplanungsgesetz (SLPG) in der Neufassung vom 18. November 2010 (Amtsblatt S. 2599).
  - Saarländisches Spielhallengesetz (SSpielhG) (Art. 5 des Gesetzes Nr. 1772) vom 20. Juni 2012 (Amtsblatt I S. 158, 171)
  - Kommunalselbstverwaltungsgesetz (KSVG) in der Fassung vom 27. Juni 1997 (Amtsblatt S. 682), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 11. Februar 2009 (Amtsblatt S. 1215).

Fachbereich 4 Technische Dienste - Fachdienst 47 -  
Mit Genehmigung des Landesamtes für Kataster-, Vermessungs- und Kartenwesen  
Kontrollnummer: SB 009/05

**Planzeichenerläuterung**

gemäß der Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90

**SONSTIGE PLANZEICHEN**

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Änderung (§ 9 Abs. 7 BauGB)
- Parzellengrenze
- Gebäude- und Anlagenbestand
- Altlastenverdachtstandort

**Hinweise:**

Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz:  
Im Plangebiet liegt ein im Kataster für Altlasten eingetragene Flächen:

- VK\_6486, ehemalige chemische Reinigung, Karl-Janssen-Straße 31

Bei baulichen Veränderungen, die mit Eingriffen in den Untergrund verbunden sind, ist das Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz, Fachbereich "Bodenschutz", zu informieren, damit das weitere Vorgehen, wie z.B. eine Bodenuntersuchung festgelegt werden kann.

Landespolizeipräsidium:  
Seit 2013 werden Baugrunduntersuchungen und Grundstücksüberprüfungen (Flächendetektion /Bodendetektion) nicht mehr durch den staatlichen Kampfmittelbeseitigungsdienst durchgeführt. Der Kampfmittelbeseitigungsdienst ist jedoch weiterhin für die Beseitigung, Entschärfung und Vernichtung aufgefunderter Kampfmittel zuständig.

**Änderung der Textfestsetzungen (Teil B)**

**PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN GEMÄß § 9 Baugesetzbuch (BauGB) UND Baunutzungsverordnung (BauNVO)**

**1. Art der baulichen Nutzung**

**2.1 Baugebiet (MK)**

**2.1.1 zulässige Anlagen**

**2.1.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen**

**2.1.3 nicht zulässige Anlagen**

**Kerngebiet**

Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude, Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften, Betriebe des Beherbergungsgewerbes, soweit nach 2.1.3 nicht ausgeschlossen, sonstige nicht wesentlich störende Gewerbebetriebe, soweit nach 2.1.3 nicht aus geschlossen, Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale gesundheitliche und sportliche Zwecke, Tankstellen im Zusammenhang mit Parkhäusern und Großgaragen Wohnungen für Aufsichts- und Betriebsleiter sonstige Wohnungen nach Maßgabe von Festsetzungen des Bebauungsplanes; hier sind ab dem 1. Obergeschoss Wohnungen allgemein zulässig.

**keine**

- Vergnügungstätten**
- Spiel- und Automatenhallen und spielhallenähnliche Anlagen
  - Wettbüros
  - Nachtlokale jeglicher Art
  - Vorführ- und Geschäftsräume deren Zweck auf Darstellung mit sexuellem Charakter ausgerichtet ist
  - Diskotheken
  - Swinger- Clubs

**Sonstige Betriebe:**

- Sexshops
- Bordelle und bordellartige Betriebe
- Stundenhôtels
- Wohngeprostitution

**Verfahrensvermerke:**

Der Stadtrat der Mittelstadt Völklingen hat in seiner Sitzung am 30.11.2010 gem. § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13 BauGB die Aufstellung des Änderungsbebauungsplanes für den Bebauungsplan I/12-II und II/12-II, "G", "Neues Rathaus, Finanzamt, Hallenbad und Block G (Teilbereich)" in Völklingen beschlossen. Der Beschluss, den Änderungsbebauungsplan aufzustellen, wurde mit dem Hinweis auf Durchführung im Vereinfachten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung am 15.12.2010 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den Textfestsetzungen (Teil B) und der Begründung (Teil C), hat gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 1 und 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 07.11.2013 bis einschließlich 06.12.2013 öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden mit dem Hinweis, dass Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Abwägung unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 Abs. 2a VwGO (Verwaltungsgerichtsordnung) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können, am 30.10.2013 ortsüblich bekanntgemacht. Die Behörden, Stellen und Träger öffentlicher Belange wurden gem. § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB mit Schreiben vom 30.10.2013 über die Auslegung benachrichtigt und an der Aufstellung des Bebauungsplanes beteiligt.

Das Ergebnis der Beteiligungsverfahren wurde vom Stadtrat am 20.02.2014 in die Abwägung eingestellt. Das Ergebnis wurde denjenigen, die Anregungen vorgebracht haben, schriftlich mitgeteilt.

Der Stadtrat der Mittelstadt Völklingen hat am 20.02.2014 den Bebauungsplan als Satzung beschlossen (§ 10 BauGB). Der Bebauungsplan besteht aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung (Teil C).

Der Bebauungsplan wird hiermit als Satzung ausfertigt.

Völklingen, den 21.02.2014

Der Oberbürgermeister

Der Satzungsbeschluss wurde am 02.04.2014 ortsüblich bekanntgemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt gem. § 10 Abs. 3 BauGB der Bebauungsplan I/12-II und II/12-II, "G" "Neues Rathaus, Finanzamt, Hallenbad und Block G" (Teilbereich), 1. Änderung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B), sowie der Begründung (Teil C) in Kraft. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen worden.

Völklingen, den 10.04.2014

Der Oberbürgermeister



**Bebauungsplan: "Neues Rathaus, Finanzamt, Hallenbad" und "Block G" (Teilbereich), 1. Änderung  
Planbereich: I/12 - II und II/12 - II Stand: Satzung**

Datum: Völklingen, den 10.04.2014

Fachdienstleiter FD 48 (Scherer)    Fachbereichsleiter FB 4 (Beck)    Oberbürgermeister (Lorig)

Fachdienstleiter FD 47 (Löwen) Vermessung und Geo-Information  
für die Übereinstimmung des Planes mit der Örtlichkeit und dem Katasteramt

Bearbeitung: FB 4/FD46  
Stadtplanung- und entwicklung  
Michael Zimmer/Karin Schmeier

**Datum:**  
Jan. 2014

**Maßstab**  
1 : 500